

Protokoll über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 27. Juni 2017

im / in **Melsungen**

Beginn: **19.00 Uhr**

Ende: **21.07 Uhr**

Unterbrechung:

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 107 bis 112 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 13 (in Worten: dreizehn).
(gesetzliche) Mitgliederzahl: 37

ANWESEND:

a) stimmberechtigt

- | | | |
|--|--|------------------------------|
| 1. StVO-Vorsteher Riedemann, Timo | 14. StVO Viereck, Marion | 27. StVO Orlik, Simone |
| 2. StVO Wagner, Volker | 15. StVO Weigand, Nils (<i>außer TOP 9 und 10</i>) | 28. StVO Dr. Alter, Berthold |
| 3. StVO Wagner, Michael | 16. StVO Dr. Rauch, Petra | 29. StVO Rößler, Christiane |
| 4. StVO Özkan, Ertan | 17. StVO Posch, Dieter | 30. StVO Braun, Holger |
| 5. StVO Hepke, Rainer | 18. StVO Kühn, Lars | 31. StVO Bockskopf, Hellen |
| 6. StVO Hartung, Holger | 19. StVO Dr. Bühler, Michael | 32. StVO Tollhopf, Ina-Beate |
| 7. StVO Kuge, Martin | 20. StVO Mathes, Ingeborg | |
| 8. StVO Berg, Helmut | 21. StVO Sippel, Stefan | |
| 9. StVO Hiebenthal, Günter | 22. StVO Kothe, Phil | |
| 10. StVO Bachmann, Martin | 23. StVO Sandrock, Martina | |
| 11. StVO Niebeling, Ralf | 24. StVO Ludolph, Gerhard | |
| 12. StVO Fastenrath, Joost | 25. StVO Witzel, Stefan | |
| 13. StVO Prof. Dr. h. c. Braun, Ludwig Georg | 26. StVO Bärthel, Klaus | |

b) nicht stimmberechtigt

- | | |
|-----------------------------------|---|
| 1. Bürgermeister Boucsein, Markus | 5. Stadträtin Dr. Mahler-Heckmann, Renate |
| 2. Erste Stadträtin Hund, Ulrike | 6. Stadtrat Gille, Martin |
| 3. Stadtrat Schüßler, Olaf | 7. Schriftführer Garde, Thomas |
| 4. Stadtrat Schiffner, Claus | 8. Stellv. Schriftführer Will, Matthias |

NICHT ANWESEND:

- | | |
|---------------------------|--------------------------------------|
| 1. StVO Hoppe, Sven | 5. StVO Börner, Ralf |
| 2. StVO Hohmann, Peter | 6. Stadträtin Braun-Lüdicke, Barbara |
| 3. StVO Schmoll, Günther | |
| 4. StVO Rauschenberg, Jan | |

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sind durch Einladung vom 13.06.2017 auf Dienstag, den 27.06.2017, 19.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsitzende, Herr Nils Weigand, stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zur Tagesordnung gibt der Stadtverordnetenvorsteher bekannt, dass der Tagesordnungspunkt 12 – *Antrag der CDU-Fraktion vom 07.06.2017 betr. „Aufstellen von einheitlichen Müllsammelbehältern im Stadtgebiet“* – im Rahmen der Ausschussberatungen zurückgezogen worden sei.

T A G E S O R D N U N G

1. Aktueller Statusbericht des Bürgermeisters über Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse
2. Neuwahl einer stellvertretenden Schiedsperson
3. Bauleitplanung der Stadt Melsungen;
Bebauungsplan Nr. 20 A „Auf dem Huberg“ – 3. Änderung
Aufstellungsbeschluss
4. Bauleitplanung der Stadt Melsungen;
Bebauungsplan Nr. 102 „Über den Gärten“
Beratung und Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen
im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss
5. Erstellung eines Parkplatzkonzeptes für städtische und kreiseigene
Bereiche
6. Antrag der FDP-Fraktion vom 05.05.2017 betr. „Einrichtung von
Fahrradstraßen in Melsungen“
7. Antrag der SPD-Fraktion vom 11.05.2017 betr. „Wohnungsbaugesellschaft
auf Landkreisebene“
8. Antrag der FDP-Fraktion vom 16.05.2017 betr. „Stadtbusverkehr in
Melsungen“
9. Antrag der CDU-Fraktion vom 26.05.2017 betr. „Senkung des
Steuersatzes für sog. Listenhunde aus dem Tierheim Beuern“
10. Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und FDP-Fraktion vom 31.05.2017
betr. „Fuldauer“
11. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.06.2017 betr.
„Online-Befragung der Bürgerinnen und Bürger“
12. Antrag der CDU-Fraktion vom 07.06.2017 betr. „Aufstellen von einheitlichen
Müllsammelbehältern im Stadtgebiet“
13. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.06.2017 betr.
„Aufstellen von Elektro-Ladestationen in Melsungen“

Vor Eintritt in die Tagesordnung erhalten der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr, Herr Prof. Dr. h. c. Ludwig Georg Braun, die stellv. Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur, Frau Marion Viereck, und der stellv. Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, Herr Lars Kühn, Gelegenheit, über die Beratungsergebnisse der Ausschüsse zu berichten.

Zu TOP 1

Aktueller Statusbericht des Bürgermeisters über Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse

Der Bericht des Bürgermeisters ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Zu TOP 2

Neuwahl einer stellvertretenden Schiedsperson

Der Stadtverordnetenvorsteher führt aus, dass sich die Fraktionen in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen darauf verständigt hätten, die Wahl ohne Aussprache schriftlich und geheim durchzuführen.

Zur zügigen Abwicklung des förmlichen Wahlverfahrens wird unter Vorsitz des Stadtverordnetenvorstehers ein Wahlausschuss gebildet und dafür von den Fraktionen folgende Personen benannt:

Helmut Berg
Nils Weigand
Dr. Michael Bühler
Gerhard Ludolph
Hellen Bockskopf

Zum Schriftführer wird Matthias Will berufen.

Nach Auszählung und Auswertung der Stimmzettel gibt der Stadtverordnetenvorsteher folgendes Ergebnis bekannt:

Zahl der abgegeben Stimmen:	32
Zahl der ungültigen Stimmen:	1
Zahl der gültigen Stimmen:	31

Auf die Bewerberin Martina Holl entfallen 18 Ja-Stimmen.

Auf den Bewerber Roy Knauf entfallen 11 Ja-Stimmen.

Mit Nein haben 2 Stadtverordnete votiert und 1 Stimme wurde ungültig abgegeben.

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt fest, dass damit die Kandidatin Martina Holl die erforderliche Mehrheit erhalten hat und als stellvertretende Schiedsfrau gewählt ist. Die anwesende Martina Holl nimmt die Wahl an.

Zu TOP 3

Bauleitplanung der Stadt Melsungen; Bebauungsplan Nr. 20 A „Auf dem Huberg“ – 3. Änderung Aufstellungsbeschluss

Nach einem kurzen Redebeitrag der CDU-Sprecherin Martina Sandrock stimmt die Stadtverordnetenversammlung dem in den Ausschussberatungen wie folgt modifizierten Beschlussvorschlag mehrheitlich zu:

Der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 A „Auf dem Huberg“ wird zugestimmt.

Der Bebauungsplan soll für das Grundstück in der Gemarkung Melsungen, Flur 15, Flurstück 401/1 dahingehend geändert werden, dass eine Bebauung ermöglicht werden kann.

29 dafür, **1** dagegen, **2** Enthaltungen

Zu TOP 4

Bauleitplanung der Stadt Melsungen; Bebauungsplan Nr. 102 „Über den Gärten“ Beratung und Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss

Ohne Aussprache stimmt die Stadtverordnetenversammlung folgender Beschlussempfehlung zu:

Von den vorgebrachten Anregungen, erstellt in einer Zusammenstellung, nimmt die Stadtverordnetenversammlung Kenntnis, fasst die entsprechenden Beschlüsse zu den einzelnen Punkten und den Entwurfsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 102 „Über den Gärten“. Ferner wird beschlossen, die Offenlegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der zurzeit gültigen Fassung durchzuführen.

32 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 5

Erstellung eines Parkplatzkonzeptes für städtische und kreiseigene Bereiche

Nach einem Redebeitrag der CDU-Sprecherin Martina Sandrock wird der Sachstandsbericht des Magistrates ohne Aussprache und ohne formale Abstimmung zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 6

Antrag der FDP-Fraktion vom 05.05.2017 betr. „Einrichtung von Fahrradstraßen in Melsungen“

Nach Begründung des Antrages durch den Fraktionsvorsitzenden der FDP, Joost Fastenrath, und einem Diskussionsbeitrag der Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Hellen Bockskopf, stimmt die Stadtverordnetenversammlung dem in den Ausschussberatungen modifizierten Beschlussvorschlag wie folgt zu:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat und die Verwaltung, die Möglichkeit der Einrichtung von Fahrradstraßen im städtischen Bereich zu prüfen.

27 dafür, **0** dagegen, **5** Enthaltungen

Ohne ausdrückliche Erwähnung im Beschluss besteht Einvernehmen im Plenum darüber, dass der Arbeitskreis „Zukunft des Radverkehrs in Melsungen“ bei der Umsetzung des Prüfauftrages vom Magistrat zu beteiligen ist. Des Weiteren besteht Konsens darüber, dass bereits als Spielstraßen ausgewiesene Straßen keinesfalls in Fahrradstraßen umgewidmet werden sollen.

Zu TOP 7

Antrag der SPD-Fraktion vom 11.05.2017 betr. „Wohnungsbau-gesellschaft auf Landkreisebene“

An der kontrovers geführten Aussprache über diesen Antrag kündigen SPD und FDP ihre Zustimmung zu dem im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen modifizierten Beschlussentwurf an. Bei Stimmenthaltungen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen lehnt die FWG-Fraktion den Antrag ab.

Der Beschlussentwurf wird schließlich wie folgt mehrheitlich angenommen:

Der Magistrat der Stadt Melsungen setzt sich bei den zuständigen Gremien des Schwalm-Eder-Kreises dafür ein, zu prüfen, ob und unter welchen Bedingungen auf Landkreisebene, gegebenenfalls auch in Kooperation mit weiteren Kreisen in Nordhessen, eine Wohnungsbaugesellschaft zur Schaffung von sozialem Wohnraum gegründet werden kann.

Die im Schwalm-Eder-Kreis aktiven überregional tätigen Wohnungsbaugesellschaften sollten an diesem Prozess beteiligt werden.

17 dafür, **10** dagegen, **5** Enthaltungen

Zu TOP 8

Antrag der FDP-Fraktion vom 16.05.2017 betr. „Stadtbusverkehr in Melsungen“

Nach der Aussprache, an der sich neben den Sprechern von FDP und FWG auch der Bürgermeister beteiligt, wird über den Beschlussvorschlag wie folgt abgestimmt:

Die Stadtbusverkehre in Melsungen sollen nach Möglichkeit nach dem Auslaufen der Verkehrsverträge modernisiert und für die Fahrgäste attraktiver werden.

Es sollen elektrisch betriebene kleinere Busse und ggf. PKW's zum Einsatz kommen. In dem Modellversuch sollen nach Überprüfung ihrer Auslastung ggf. zunächst die bisherigen Linien weiter betrieben werden. Ferner soll erprobt werden, ob mit diesen neuen Fahrzeugen ein fahrplanunabhängiger Abholdienst, der die Fahrgäste von Zuhause abholt, ermöglicht werden kann.

Der Modellversuch soll möglichst in Kooperation mit dem NVV und der NSE durchgeführt werden. Es wird angestrebt, dieses Vorhaben über Förderprogramme des Bundes und des Landes mitzufinanzieren.

Der oder die künftigen Anbieter der Verkehrsleistungen sollen sich im Rahmen dieses Modellversuches bereit erklären, je nach dem Stand der technischen Entwicklung auch Fahrzeuge mit weiterentwickelten Assistenzfahrersystemen zum Einsatz zu bringen. Mit dem Modellversuch sollen die Möglichkeiten der digitalen Mobilität im ländlichen Raum nutzbar gemacht und eine Verbesserung des Mobilitätsangebots auch "auf dem Land" erreicht werden.

31 dafür, **0** dagegen, **1** Enthaltung

Zu TOP 9

Antrag der CDU-Fraktion vom 26.05.2017 betr. „Senkung des Steuersatzes für sog. Listenhunde aus dem Tierheim Beuern“

Ohne Aussprache findet nachstehender Beschlussvorschlag die einhellige Zustimmung des Stadtparlaments:

Als Förderer und Mitglied des Trägers des Tierheims Beuern verzichtet die Stadt Melsungen zukünftig auf die Erhebung des Steuersatzes für sogenannte Listenhunde, für Hunde, die aus dem Tierheim stammen. Es wird nur noch der reguläre Hundesteuersatz erhoben.

31 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 10

Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und FDP-Fraktion vom 31.05.2017 betr. „Fuldaufer“

Auch diesem Antrag wird nach ausführlicher Vorberatung in den Ausschüssen ohne weitere Aussprache einvernehmlich zugestimmt:

Der Magistrat wird gebeten, die Agentur „Foundation 5“ umgehend mit der Ausarbeitung von Detailplänen für eine weitere Teil-Neugestaltung des Fuldaufers zu beauftragen. Die Pläne sollen mindestens beinhalten: Skateranlage, künstliche Eislauffläche, fuldaseitige notwendige Baumfällungen im Herbst, Minigolf-Anlage (die jahreszeitlich im Wechsel benutzbar ist / Winter Eis, Sommer Minigolf), lange Treppe zum Fuldaufer als Sitz- und Schaumöglichkeit, Kanuanlegestelle und Wasserspielgelegenheit für Kinder.

31 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 11

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.06.2017 betr. „Online-Befragung der Bürgerinnen und Bürger“

Der ursprünglich von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingebrachte Beschlussvorschlag wird durch einen als Tischvorlage ausgelegten neuen Beschlussentwurf ersetzt.

Im Rahmen der ausführlichen Aussprache entwickelt schließlich der Sprecher der FDP-Fraktion, Dieter Posch, folgende Modifizierung des Beschlussvorschlages:

Die Stadt Melsungen soll in Verbindung mit dem Hessischen Städte- und Gemeindebund sowie dem Hessischen Städtetag prüfen, wie den Bürgerinnen und Bürgern über die Homepage die Möglichkeit geboten werden kann, zu verschiedenen Themen und Erhebungen ihre Meinung abzugeben. Mit dieser Art der Befragung kann die Stadt Anregungen zu wichtigen Lebensbereichen gewinnen. Die erhaltenen Informationen sollen in die Entscheidungen von Politik und Verwaltung mit einfließen. Diese Form der Bürgerbeteiligung ersetzt nicht die Entscheidungshoheit der gewählten Gremien.

Mit ausdrücklicher Zustimmung der antragstellenden Fraktion wird dieser neue Beschlussvorschlag schließlich mit großer Mehrheit wie folgt getragen:

29 dafür, **2** dagegen, **1** Enthaltung

Zu TOP 12

Antrag der CDU-Fraktion vom 07.06.2017 betr. „Aufstellen von einheitlichen Müllsammelbehältern im Stadtgebiet“

Ohne Beratung und Beschlussfassung, weil der Antrag im Rahmen der Ausschussberatungen zurückgezogen worden ist.

Zu TOP 13

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.06.2017 betr. „Aufstellen von Elektro-Ladestationen in Melsungen“

Im Rahmen der Aussprache zu diesem Antrag wird auch der Vorschlag der FWG, den Beschluss in enger Abstimmung mit der Verwaltung und den Gremien des Schwalm-Eder-Kreises umzusetzen, diskutiert. Im Ergebnis stimmt die Stadtverordnetenversammlung dennoch einvernehmlich dem ursprünglichen Beschlusssentwurf wie folgt zu:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die E-Mobilität durch das Aufstellen von E-Ladestationen in Melsungen zu fördern. Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, an welchen zentralen Punkten in der Stadt Elektro-Ladestationen errichtet werden können und die entsprechenden Fördermittel bei dem BMVI zu beantragen.

32 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Timo Riedemann
Stadtverordnetenvorsteher

Thomas Garde
Leiter Haupt-
und Personalamt